

Pressemitteilung

Magdeburg, 19. März 2020

Spiele für medizinische Anwendungen

Im Rahmen des Förderprogramms "Innovationsforen Mittelstand" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung arbeitet die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH (tti) seit dem 01. März 2020 gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Spiele- und Softwareentwicklung, Bildung, Medizin- und Gesundheitswesen und der Medizintechnik an praxistauglichen Anwendungskonzepten im Bereich „Gamification für die Medizin- und Gesundheitstechnik“.

„Das Spiel ist die höchste Form der Forschung“ fand schon Albert Einstein, da Spiele eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen sind. Basierend auf festgelegten Spielmechanismen und entstehenden Spieldynamiken können Punkte und Ranglisten u.a. zu veränderten Verhaltensweisen, gesteigerter Motivation der Spieler oder kreativen Problemlösungen führen. Werden diese Prinzipien außerhalb traditioneller Spiele angewendet, wird von Gamification gesprochen. Die Umsetzung mit Hilfe der Informationstechnik erfordert eine tiefgreifende Anwendungsstrukturierung.

Hierzu sind neben den notwendigen IT-Erfahrungen und -Fertigkeiten vor allem technologische, fachspezifische und methodische Kenntnisse erforderlich. Fehlendes Know-how kombiniert mit einem geringen Verständnis von Spieldesign und -umsetzung einer fördernden Spielumgebung sind wesentliche Gründe für fehlende Innovationen, fehlerhafte Realisierungen und Scheitern von Projekten bzw. Produkten. Mit diesen Herausforderungen sind sowohl Entwickler und Anbieter als auch potenzielle Anwender konfrontiert. Diese werden noch verstärkt durch aktuelle technologische Entwicklungen sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gamification-Methoden und deren psychologischen Wirkungen.

Grundsätzlich können Gamification-Anwendungen für vielfältige Prozesse oder zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen eingesetzt werden. Der Bereich der Medizin- und Gesundheitstechnik ist u.a. für die Teildisziplinen Neurowissenschaften, Kardiologie sowie Gastroenterologie sehr gut geeignet. Gamifizierte Anwendungen können hier zum Erfolg von Therapien beitragen, den Einsatz von Medizinprodukten positiv beeinflussen oder als eigenständige Medizinprodukte fungieren.

Mit dem vom BMBF geförderten Innovationsforum Gamification möchte die tti als Initiator eines Innovationsprozesses die Vernetzung von Akteuren der Spielebranche mit fachspezifischen Vertretern der Medizin- sowie Gesundheitstechnik anstoßen und auf eine neue Art der Zusammenarbeit heben. Hierbei sollen durch eine interdisziplinäre Herangehensweise regionale Innovationsnetzwerke branchenübergreifend und strategisch ausgerichtet, der fachspe-

GEFÖRDERT VOM

zifische Wissenstransfer gefördert, neue Kooperationspartnerschaften initiiert, Produktinnovationen eruiert, zusätzliche Forschungsfelder identifiziert sowie nachhaltige Geschäftsmodelle für gamifizierte Produkte und Dienstleistungen erarbeitet werden.

Das Innovationsforum umfasst eine Förderlaufzeit von neun Monaten. In dieser Zeit werden Workshops zu möglichen Gamification-Anwendungen in den Neurowissenschaften, der Kardiologie sowie der Gastroenterologie durchgeführt, um konkrete Entwicklungen abzuleiten. Diese werden im Rahmen einer abschließenden Innovationskonferenz präsentiert und bilden die Basis für eine nachhaltige Sicherung des Netzwerkes sowie der Suche nach anknüpfenden Realisierungsansätzen.

Zur Durchführung des Innovationsforums wird die tti die verschiedenen branchenübergreifenden Akteure im Raum Mitteldeutschland in den Innovationsprozess einbinden. Unter anderem werden der „Games & XR Mitteldeutschland e.V.“, die agentur für innovationsförderung und technologietransfer leipzig gmbh, InnoMed e.V., medways e.V., biosaxony e.V., verschiedene Unternehmen aus dem Bereich von Medizintechnik-, Software-, Multimedia- und Gaminganwendungen sowie unterschiedliche Vertreter mitteldeutscher Hochschul- und Forschungseinrichtungen am Innovationsforum mitbeteiligt.

Ansprechpartner für das Projekt:

Dr.-Ing. Michael Klaeger
tti Technologietransfer und Innovationsförderung
Magdeburg GmbH
Bruno-Wille-Straße 9
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 / 7443543
E-Mail: mklaeger@tti-md.de

Zeichen: 4214 (mit Leerzeichen)

GEFÖRDERT VOM